

Protokoll
der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Droyßig
vom 19. November 2012
- Öffentlicher Teil -

Sitzungsraum: Versammlungsraum, Zeitzer Straße 15, Droyßig

26.11.2012

Anwesenheit:

Vorsitzender des Gemeinderates:	Herr Luksch
Herr Oehlert	Herr Ruppert
Frau Pietsch	Herr Schmidt
Frau Schneider	Frau Seydewitz
Herr Kannegießer	Herr Wötzel
Herr Röder	Frau Meinhardt-Alt
Frau Große	

es fehlten:

Herr Otto	entschuldigt (krank)
Herr Kuhnert	entschuldigt (Krank)

von der Verwaltung:

Herr Köhler	FBL Kämmerei / Bau
-------------	--------------------

Gäste:

Frau Großmann	Mitteldeutsche Zeitung
---------------	------------------------

Dem Protokoll beizufügende Anlagen: offener Brief des Fördervereins der Grundschule Droyßig

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:05 Uhr

- | | | |
|--------|--|-------------------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates – öffentlicher Teil | |
| TOP 5 | Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| TOP 6 | Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse | |
| TOP 7 | Bericht der Ausschussvorsitzenden | |
| TOP 8 | Über-/außerplanmäßige Ausgaben | Beschlüsse |
| TOP 9 | Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Kultur- und Sozialausschuss | Beschluss |
| TOP 10 | Informationen des Bürgermeisters, Anfragen und Anregungen | |

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Luksch, als Vorsitzender des Gemeinderates, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte.

Es wird festgestellt, dass alle Anwesenden die Einladung fristgemäß erhalten haben und die Beschlussfähigkeit mit 12 zu Beginn anwesenden Gemeinderatsmitgliedern gegeben ist.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Ruppert beantragt, den TOP 9 von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmung über den Antrag: 12 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Die geänderte Tagesordnung wird mit 12 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Herr Schmidt: Am Radweg / Bahnhofsweg Grundstück Buschner liegen links Asbestplatten auf der Grünfläche.

Herr Luksch: Wird ans Ordnungsamt weitergeleitet.

Herr Ruppert: Die Beschilderung am Radweg Romsdorf, Mittelteich fehlt immer noch.

Herr Luksch: In der letzten Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung wurde die Verbandsgemeindebürgermeisterin damit bereits beauftragt. Die Beräumung des Grünschnitts erfolgt in den nächsten Wochen.

TOP 4

Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates – öffentlicher Teil

Protokoll vom 08.10.2012

Frau Schneider: TOP 7 bitte ändern: „Frau Schneider wird sich weiterhin um Begrüßungsgeld und Protokollführung kümmern.“

Das Protokoll wird mit der genannten Änderung mit 8 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

TOP 5

Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 6

Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Luksch:

- Kultur- und Sozialausschuss: Herr Ruppert als Vorsitzender und Frau Seydewitz als Stellvertreterin wurden in der Verwaltung registriert.
- Hinsichtlich der Parkflächen in der Wilhelm-Kritzinger-Straße findet ein weiterer Termin mit dem Ingenieurbüro statt.

Herr Köhler: Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange für den B-Plan Nr. 6 läuft. Bislang sind keine Probleme aufgetreten. In der Januar-Sitzung des Gemeinderates erfolgen die Abwägungsbeschlüsse.

TOP 7

Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es haben keine Ausschuss-Sitzungen stattgefunden.

TOP 8

Über- / außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2012

TOP 8.1

- Beschluss

Überplanmäßige Ausgaben bei der Haushaltsstelle 0600.5410–Heizungskosten (Verwaltungsgebäude)

Herr Köhler: Die Mehrkosten resultieren aus dem Eigentumswechsel zum 01.09.2012, statt wie geplant zum 01.04.2012. Die Betriebskostenabrechnung erfolgt 2013.

Beschluss-Nr. 29 / 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 13.630,57 € bei der Haushaltsstelle 0600.5410 – Heizungskosten (Verwaltungsgebäude) - zu. Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus Mehreinnahmen bei den Haushaltstellen 0600.1400 – Mieteinnahmen Verwaltungsgebäude und 0600.1410 – Betriebskosten Verwaltungsgebäude.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR:	14 + 1	Fürstimmen:	12
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR:	13 + 1	Gegenstimmen:	0
davon anwesende Mitglieder des GR:	11 + 1	Enthaltungen:	0
davon im Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA :	0		

TOP 8.2

- Beschluss

Überplanmäßige Ausgaben bei der Haushaltsstelle 5620.5100 – Unterhaltung Sportplatz

Herr Köhler: Die Mehrkosten entstanden durch die Erneuerung des Rasens.

Beschluss-Nr. 30 / 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 5.819,06 € bei der Haushaltsstelle 5620.510 – Unterhaltung Sportplatz - zu. Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus verfügbaren Mehreinnahmen bei der Haushaltstelle 9000.0030 – Gewerbesteuern.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR:	14 + 1	Fürstimmen:	12
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR:	13 + 1	Gegenstimmen:	0
davon anwesende Mitglieder des GR:	11 + 1	Enthaltungen:	0
davon im Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA :	0		

TOP 8.3

- Beschluss

Überplanmäßige Ausgaben bei der Haushaltsstelle 6300.5100 – Unterhaltung Gemeindestraßen

Herr Köhler: Nach der Baumaßnahme der enviaM in der Querstraße musste die verbleibende Straßendecke erneuert werden. Die Maßnahme ist für die Anlieger nicht beitragsfähig, da es sich um Reparatur/Instandsetzung handelt.

Beschluss-Nr. 31 / 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 8.703,86 € bei der Haushaltsstelle 6300.5100 – Unterhaltung Gemeindestraßen - zu. Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus verfügbaren Mehreinnahmen bei der Haushaltstelle 9000.0030 – Gewerbesteuern.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR:	14 + 1	Fürstimmen:	12
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR:	13 + 1	Gegenstimmen:	0
davon anwesende Mitglieder des GR:	11 + 1	Enthaltungen:	0
davon im Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA :	0		

TOP 8.4

- Beschluss

Überplanmäßige Ausgaben bei der Haushaltsstelle 8810.5000 – Unterhaltung Wohn- und Geschäftsgebäude

Herr Köhler: Die Mehrausgaben entstanden im Wesentlichen durch die Herstellung einer Infrarotheizung im Standesamt. Ohne die Heizung wären Eheschließungen im Winter dort nicht mehr möglich gewesen. Der Aufgang zum Standesamt wird durch einen Steinmetz saniert.

Herr Luksch: Das Angebot für Eheschließungen im Schloß kann nur bei ordentlichen Bedingungen aufrecht erhalten werden. Dieses Angebot ist ein Werbemittel für Droyßig und es sollte in einen ordentlichen Zustand gebracht werden.

Beschluss-Nr. 32 / 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von ca. 40.000,00 € bei der Haushaltsstelle 8810.5000 – Unterhaltung Wohn- und Geschäftsgebäude - zu. Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus Mehreinnahmen bei der Haushaltstelle 9000.0030 – Gewerbesteuern.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR:	14 + 1	Fürstimmen:	12
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR:	13 + 1	Gegenstimmen:	0
davon anwesende Mitglieder des GR:	11 + 1	Enthaltungen:	0
davon im Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA :	0		

TOP 8.5

- Beschluss

Überplanmäßige Ausgaben bei der Haushaltsstelle 8810.5410 – Heizungskosten Wohn- und Geschäftsgebäude

Herr Köhler: Der zusätzliche Bedarf resultiert aus den Jahresrechnungen für den Abrechnungszyklus 2011/2012.

Beschluss-Nr. 33 / 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 8.170,84 € bei der Haushaltsstelle 8810.5410 – Heizungskosten Wohn- und Geschäftsgebäude - zu. Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus Mehreinnahmen bei der Haushaltstelle 9000.0030 – Gewerbesteuern.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR:	14 + 1	Fürstimmen:	12
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR:	13 + 1	Gegenstimmen:	0
davon anwesende Mitglieder des GR:	11 + 1	Enthaltungen:	0
davon im Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA :	0		

TOP 8.6

- Beschluss

Außerplanmäßige Ausgaben bei der Haushaltsstelle 7710.9350 – Erwerb von beweglichen Sachen (Bauhof)

Herr Köhler: Bereits im Jahr 2011 war die Anschaffung eines Rasentraktor notwendig. Die Rechnungslegung erfolgte aber erst 2012.

Beschluss-Nr. 34 / 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 7.080,50 € bei der Haushaltsstelle 7710.9350 – Erwerb von beweglichen Sachen (Bauhof) - zu. Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus Mehreinnahmen bei der Haushaltstelle 9000.0030 – Gewerbesteuern.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR:	14 + 1	Fürstimmen:	12
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR:	13 + 1	Gegenstimmen:	0
davon anwesende Mitglieder des GR:	11 + 1	Enthaltungen:	0
davon im Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA :	0		

TOP 8.7

- Beschluss

Außerplanmäßige Ausgaben bei der Haushaltsstelle 8830.9321 – Auskehr Kaufpreis

Herr Köhler: Der Kaufpreis musste an die BVVG ausgekehrt werden.

Frau Schneider: Für welches Grundstück?

Herr Köhler: Derartige Grundstücke stehen als Eigentum des Volkes – Rechtsträger Rat der Gemeinde im Grundbuch. Die Gemeinde darf die Grundstück zwar verkaufen, aber wenn die Eigentümerschaft eines Anderen (meistens BVVG) festgestellt ist, muss der Kaufpreis ausgekehrt werden. Der Verkauf dieses Grundstück liegt kurz nach der Wende.

Beschluss-Nr. 35 / 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 19.878,50 € bei der Haushaltsstelle 8830.9321 – Auskehr Kaufpreis - zu. Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus Mehreinnahmen bei den Haushaltsstellen 9000.0030 – Gewerbesteuern und 9000.0100 – Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR:	14 + 1	Fürstimmen:	12
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR:	13 + 1	Gegenstimmen:	0
davon anwesende Mitglieder des GR:	11 + 1	Enthaltungen:	0
davon im Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA :	0		

Herr Ruppert: Gibt es noch mehr verkaufte Grundstücke, für die eine Auskehr droht?

Herr Luksch: Nein.

Herr Köhler: Wird durch die Verwaltung geprüft.

TOP 8.8

- Beschluss

Außerplanmäßige Ausgaben bei der Haushaltsstelle 8830.9601 – Kanalbaubeiträge

Herr Köhler: Der AZV hat in diesem Jahr die Beibehaltung des bisher säumig gebliebenen Kanalbaubeitrags für das Grundstück der ehemaligen Gartenanlage Schrebergartenweg vorgenommen. Es bleibt unklar, ob die Gemeinde oder ein Privater den Anschlussschacht in Auftrag gegeben hatte. Die Säumniszuschläge wurden der Gemeinde erlassen, da jetzt gezahlt wurde. Die Kosten können beim Verkauf des Grundstücks an den Investor weitergereicht werden.

Beschluss-Nr. 36 / 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 17.896,42 € bei der Haushaltsstelle 8830.9601 – Kanalbaubeiträge - zu. Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus Mehreinnahmen bei der Haushaltstelle 9000.0010 – Grundsteuer B.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR:	14 + 1	Fürstimmen:	12
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR:	13 + 1	Gegenstimmen:	0
davon anwesende Mitglieder des GR:	11 + 1	Enthaltungen:	0
davon im Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA :	0		

TOP 9

(entfällt)

TOP 10

Informationen des Bürgermeisters, Anfragen und Anregungen

Herr Luksch:

- Der „Förderverein Kirche Stolzenhain e.V.“ ist gegründet worden. 1. Vorsitzende ist Susanne Gaul, stellvertretender Vorsitzender ist Matthias Gaul.
- Die Baumaßnahme Nordstraße 2. BA ist im Zeitplan, da mehr Arbeitskräfte auf der Baustelle eingesetzt sind. Bis Mittwoch soll die Straße Am Bahnhof nochmals hergerichtet werden, da durch den verstärkten Baustellenverkehr große Löcher entstanden sind.
- Der Förderverein der Grundschule Droyßig hat einen offenen Brief an die Verbandsgemeindebürgermeisterin geschrieben. Er wird als Anlage dem Protokoll beigelegt und im Internet auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.
- In der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 07.11.2012 wurde der Kauf der Grundschule Droyßig beschlossen. Die Verbandsgemeindebürgermeisterin hat dagegen erneut Widerspruch eingelegt.
- Die Verbandsgemeindebürgermeisterin hat im letzten HFA gesagt, dass es bis 2025 nur noch 2 Grundschulen im Verbandsgemeindegebiet geben wird. Er wird dafür kämpfen, dass 3 Grundschulen erhalten bleiben. Mit dem Kauf der Grundschulen könnten wir unsere Schulstruktur selbst bestimmen, aber die neue Schulgesetzgebung könnte uns den Handlungsspielraum nehmen.

- Am 06.08.2012 hatte der Gemeinderat Droyßig einstimmig beschlossen, für die Fortschreibung des regionalen Entwicklungsplanes den Erhalt des Grundzentrums Droyßig zu befürworten. Die Beschlüsse wurden an die Verbandsgemeindebürgermeisterin weitergereicht. Sie hat darauf mit dem Hinweis geantwortet, dass die Beschlüsse zwar den Bürgermeister, nicht aber die Verbandsgemeindebürgermeisterin binden können. Gleichwohl wird der Vorschlag unterstützt und an die regionale Planungsgemeinschaft weitergeleitet.
- Die Gemeinde Droyßig hat im Konsolidierungskonzept die Übertragung der Gemeindeassistentin und der Bibliothek an die Verbandsgemeinde stehen. Die Kommunalaufsicht hat mitgeteilt, dass dies keine Konsolidierungsmaßnahmen sind. Die Übertragung könnte zwar an die Verbandsgemeinde erfolgen, aber die Kosten trägt weiterhin die Gemeinde, kann dann aber nicht mehr selbst entscheiden. Eine Übertragung wäre daher nicht sinnvoll.

Herr Köhler: Beide Maßnahmen standen bereits 2011 im Konsolidierungskonzept, damals hat der Burgenlandkreis das nicht moniert. Hinsichtlich der Bibliothek kann die Gemeinde versuchen, Vereinbarungen zur Kostenbeteiligung mit der Verbandsgemeinde und BLK zu schließen, da alle Schulen zu den Nutzern der Bibliothek gehören.

Herr Ruppert: Das Vorgehen der Verbandsgemeindebürgermeisterin hinsichtlich der Grundschulen ist unverantwortlich. Es wird immer wieder ein schlechtes Bild in der Öffentlichkeit abgegeben und Verwirrung gestiftet.

Herr Ruppert: Dank an den Sportverein und das Schloßrestaurant als Ausstatter des gelungenen Abends.

Vorsitzender des Gemeinderates

Protokollant

Ende des öffentlichen Sitzungsteils um 20.05 Uhr
Nichtöffentlichkeit wurde hergestellt.